

Bündnis "No Pegida" ruft zur Demonstration am 6.2.in Graz auf

Utl.: Grenzenlose Solidarität - Aktionstag gegen die Festung Europa! =

Graz (OTS) - Für den 6. Februar ruft das Bündnis "NOPEGIDA - Rechte Aufmärsche in Graz verhindern" zu einer Demonstration gegen Pegida auf. Der Protest richtet sich gegen die rassistische Mobilisierung von PEGIDA, die einmal mehr ihre Hetze gegen Geflüchtete auf die Straße tragen wollen. Alex Meier vom Bündnis "NOPEGIDA" erklärt diesbezüglich: " Wir werden dies nicht einfach hinnehmen! Wir rufen dazu auf, ihnen entschlossen entgegenzutreten und politische Solidarität zu zeigen! An diesem Tag rufen wir zu einem europaweiten Aktionstag gegen die Festung Europa auf!"

Am 6. Februar werden sich neofaschistische Bewegungen und Parteien an verschiedenen Orten Europas versammeln, um für ihre reaktionären Ideen von überlegenen "Völkern" und "Nationen" zu verbreiten. Im Rahmen des europaweiten Aktionstages gegen die Festung Europa, der unter dem Titel "Solidarity without limits" stattfindet, wird gegen Pegida in Graz mobil gemacht. Dieser Aktionstag findet gleichzeitig in mehreren europäischen Städten wie etwa in Dresden, Prag, Barcelona statt, um eine europaweite Öffentlichkeit herzustellen, die sich gegen rassistische Hetze faschistischer Bewegungen wie PEGIDA, Goldene Morgenröte, Front National, gegen Grenzregime und die Festung Europa stellt.

Bereits im März 2015 versuchte PEGIDA einen ihrer berüchtigten „Spaziergänge“ in Graz abzuhalten und ihre menschenverachtendes, rassistisches, antisemitisches und sexistisches Gedankengut zu verbreiten. Was von der letzten PEGIDA-Demo übrig blieb, sind letztlich zwei Verurteilungen: der Redner Michael Stürzenberger wurde aufgrund mehrerer islamfeindlicher Aussagen wegen Verhetzung und ein Besucher der Demonstration wegen Wiederbetätigung auf Grund eines Hitlergrußes verurteilt. Es gibt keine PEGIDA-Kundgebungen ohne Zwischenfälle wie Hitlergrüße, faschistische Parolen, Nazi-Gesten und - nicht zuletzt - gewalttätige Übergriffe auf Migrant_innen und Antifaschist_innen.

Auch wenn die Demo unter dem Namen PEGIDA läuft, mobilisieren gleich mehrere rechtsextreme Bewegungen in Österreich, darunter die Identitären und die Partei des Volkes (PdV). Die Identitäre Bewegung

Österreich, wurde bereits vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) als rechtsextrem eingestuft. Bei einer Kundgebung im Jänner wurden Antifaschist_innen von Identitären mit Gürteln und Totschlägern attackiert dass sie alles andere als harmlos und „besorgte Bürger_innen“ sind. Egal ob PEGIDA, PdV oder die Identitären – die Verstrickungen zur Neonaziszene ist bei allen Gruppierungen gegeben. Diese Vorfälle stehen als Spitze des Eisberges exemplarisch für das Erstarken der extremen Rechten. Es gilt nicht zuletzt daher, sich rechtsextremen Gruppierungen und deren menschenverachtenden Ideologien auf allen Ebenen entschlossen in den Weg zu stellen und diesen reaktionären Anschauungen jegliche Bühne zu entziehen.

Weitere Informationen zur Demo in Graz sowie der internationalen Mobilisierung sind unter actionday.noblogs.org zu finden. Für Interviews und sonstige Anfragen steht Ihnen unser Pressesprecher gerne zur Verfügung.

Ort der Kundgebung: Nordberggasse, Ecke Radegunderstraße
Zeit: am Samstag den 6.2. um 13h

~

Rückfragehinweis:

Pressesprecher: Alex Meier
Handy: 0688 64704008
Email: actiondaygraz@riseup.net
Web: actionday.noblogs.org
Facebook: facebook.com/events/138295163218436

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18460/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0019 2016-02-05/09:52

050952 Feb 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160205_OTS0019